

Rechenmeister im Saale-Holzland-Kreis ermittelt

Eisenberg. Yannis Wick ist der „Rechenmeister“ 2019 im Saale-Holzland-Kreis. Der Schüler der Grundschule „Novalis“ Schlöben erreichte beim Mathe-Wettbewerb der besten Viertklässler aus den Grundschulen am 15. Mai im Kaisersaal des Landratsamtes in Eisenberg die höchste Punktzahl. Aus den Händen von Johann Waschneski, Erster Beigeordneter des Landkreises, konnte er dafür einen stattlichen Pokal entgegen nehmen.

Auf Platz 2 kam Finn Hunold von der Grundschule „Hermann Sachse“ Bad Klosterlausnitz, auf Platz 3 Anouk Ernst von der Grundschule Friedensschule Hermsdorf. Johann Waschnewski beglückwünschte auch alle anderen Schülerinnen und Schüler zu ihrer erfolgreichen Teilnahme am Rechenmeister-Wettbewerb. Alle bekamen Urkunden und kleine Geschenke, die das Schulverwaltungsamt vorbereitet hatte.



Foto: Die „Rechenmeister 2019“ im Saale-Holzland-Kreis - Yannis Wick (1., mit Pokal), Finn Hunold (2.) und Anouk Ernst (3.) – mit dem Ersten Beigeordneten Johann Waschnewski (Mitte), der Schulverwaltungsamtsleiterin Mandy Heilfort

und Gert Lätzsch vom Staatlichen Schulamt Ostthüringen. (Foto: Landratsamt/C. Bioly)

Insgesamt 15 Mathe-Asse aus den Grundschulen in Bad Klosterlausnitz, Crossen, Eisenberg, Hermsdorf, Milda, Orlamünde, Schkölen, Schlöben, Stiebritz und Tröbnitz hatten sich zuvor bei drei Regionalwettbewerben (in Camburg, Bad Klosterlausnitz und Kahla) für den Kreis-Ausscheid qualifiziert. Der Wettbewerb wird jährlich vom Schulamt organisiert. Traditionell übernimmt der Landrat die Schirmherrschaft und spendiert auch den Pokal. Das Landratsamt ist Gastgeber. Herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern, aber auch den Organisatoren und Helfern vor und während des Wettbewerbs.